















ENTGEGEN DEM TREND ZUR REDUKTION TRAUT SICH EINER ETWAS: PERICLES LIATSOS SETZT JETZT AUF BAROCK!

Der Kreativdirektor des zypriotischen Labels Yo² zelebriert exakt te von Jahren halten kann. Bei den Tapeten probieren wir ständig gesagt "modernen Barock" - das heißt Farbenpracht, visuelle Opulenz, große Gesten. So jedenfalls kommen die Teppiche, Tapeten und gusseisernen Pflanzgefäße unter seiner Agide daher: Einige der Fußschmeichler zeigen übergroße Köpfe antiker Statuen, andere klassische Streifen mit üppigen Blumengirlanden, einige sind komplett abstrakt, andere thematisieren - wie oben abgebildet - Unterwasserlandschaften. Gleichermaßen heterogen sind die Wandgewänder. Mal ultramodern im Shabby-Chic-Outfit, mal mit Wüstentieren oder wie hier im Dschungel-Stil. "Unsere Entwürfe entstehen immer zu einem bestimmten Thema und haben geschichtliche Bezüge", erklärt Pericles Liatsos, der das Unternehmen vor neun Jahren gründete. Auf die anfängliche Entwicklung gusseiserner Pflanzgefäße folgte seine Wand- und Bodenoffensive.

"Das passt alles sehr gut zusammen, Teppiche und Tapeten vervollständigen einen Raum, während die Cachepots das Interior kraftvoll ergänzen. Wir stellen sie aus einem Gussmaterial her, das Hunderneue Techniken und Werkstoffe aus." Die Entwürfe entstehen in Zusammenarbeit mit Büros wie Studio Job aus den Niederlanden und Ctrlzak mit Sitz in Mailand oder Einzelkämpfern wie Verleriya Chubenko aus Zypern. "Die meisten sind eher bodenständig und einfach cool. Wir geben ihnen absolute Gestaltungsfreiheit, um einzigartige und gute Produkte anbieten zu können", so Liatsos, dessen Firma im niederländischen Rijssen eine zweite Niederlassung hat. Dieser Freigeist prägt gleichermaßen die Designphilosophie von Yo?, "das Leben mit Produkten zu bereichern, die zeitgemäß sind, die Tradition respektieren und einen Hauch von Klassik atmen." Das lässt die Frage nach dem idealen Kunden aufkommen ... "Unsere Käufer sind offen für neue, unprätentiöse Ideen, die man auch noch nach Jahren anschauen mag", erklärt der Kreative, der in Rom Industriedesign und Innenarchitektur studierte: "Es ist ein dynamischer Beruf, der Klarheit erfordert, was Formen, Funktion, Farben anbelangt, doch genauso ein Bekenntnis zu Qualität und Ökologie."